



NIEDERSCHRIFT

über die 35. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Dienstag, 25. April 2023

BEGINN: 16:00 Uhr

ENDE: 17:05 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Stadtschlosses, Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Dorina Jechnerer	Erste Bürgermeisterin	
Johann Heller	Dritter Bürgermeister	
Robert Goth	Stadtrat	
Armin Jechnerer	Stadtrat	bis ö. TOP 10
Jürgen Leis	Stadtrat	
Matthias Rank	Stadtrat	
Gaby Rauch	Stadträtin	
Michael Weis	Stadtrat	Vertreter v. St. Beckenbauer
Franziska Wurzinger	Stadträtin	

Entschuldigt sind

Stefan Beckenbauer Stadtrat

Schriftführerin

Michaela Bernhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.03.2023
3. Außenbesichtigung
4. Bekanntgaben
- 4.1 Sachstandsbericht der Baumaßnahmen
- 4.2 Sachstandsbericht zum Verkehrskonzept
- 4.3 Bauantrag für die Erweiterung des bestehenden Büro- u. Verwaltungsgebäudes in Seeborn
5. Aktueller Planungsstand ALDI Aurach
6. Bauanträge

7. Versetzung des Ortsschildes auf der Staatsstraße 2249 in der Neunstetterstraße
8. Anfragen
- 8.1 Armin Jechnerer: Markierte Parkplätze in der Vorderen Gasse
- 8.2 Gaby Rauch: Sondersitzung des BV-Ausschusses
- 8.3 Robert Goth: Glasfaseranschluss für 3-fach Turnhalle Realschule
- 8.4 Johann Heller: Sachstand Radweg Birkach - Feuchtwangen
9. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 25.04.2023

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Dorina Jechnerer begrüßt die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses, Herrn Bürgermeister Göttfert, Herrn Hillermeier und Herrn Heller als Vertreter der Gemeinde Aurach sowie 4 Zuhörer. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.03.2023

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 28.03.2023 wurde ordnungsgemäß zugesandt. Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, ist das Protokoll genehmigt. Gleichzeitig wird der ö. TOP 8, Antrag der CSU, nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Strauß, von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

3. Außenbesichtigung

4. Bekanntgaben

4.1 Sachstandsbericht der Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Stadtschloss:

- Anpassung Elektrik im Biergartencontainer und Lagerraum
- Reparatur Fensterbänke durchgeführt

Kita Elbersroth

- Räume sind fertig gestellt - Kinderkrippe hat Betrieb aufgenommen
- Pflaster an Außentreppenturm wird ergänzt
- Angebotsabfrage zur Fassade und Lichthöfe laufen
- Angebotsabfrage für feste Schreinereinbauten
- Hydraulischer Abgleich des Heizungssystems durchgeführt
- Hocheffizienzpumpen eingebaut

Kita Neunstetten - ehem. SVE-Gebäude

- Lieferung Hühnerstall KW16 - Montag durch Bauhof
- Zaun ist bestellt - Lieferung Hühnerstall verzögert sich

FFW Rauenzell – Anbau Fahrzeuggasse

- Fluchttreppe für Gemeinschaftshaus aus Weidenbach gekauft wird in KW15 vom Bauhof abgeholt
- Ausschreibungen sind versendet
- Submissionen sind erfolgt – Auftragsvergabe in dieser Sitzung
- Treppe abgeholt und in Rauenzell gelagert
- Ausschreibungen für Tor, Schlosser, etc. werden vorbereitet

FFW Hohenberg - Neubau Feuerwehrhaus

- Zustimmung vom Kreisbrandrat eingegangen
- Erstes Treffen mit Feuerwehr zur Grundlagenermittlung in KW18

Instandhaltung / Optimierung des Nahwärmenetzes am Schulzentrum / Biomasseheizwerk

- Montagearbeiten beginnen in KW 22 (Pfingstferien)
- Ausschreibung für neuen Gaskessel wird vorbereitet
- Ausschreibung für Gaskessel läuft

Herrieden Rathausumbau/Brandschutzsanierung

- Brandschutz und Rauchmelder System wurde bestellt

Buswartehallen und Fahrradüberdachung

- Fundamente für Bushäuschen am Kreisverkehr Mühlbruck erstellt
- Förderantrag Bushäuschen (Schönau und Sickersdorf) wird durch Rainald Winterott geprüft, welche Auflagen (Behindertengerecht) zur Herstellung erforderlich sind.
- Aufstellung zugesagt für KW 17/18 2023

Freibad / Hallenbad

- Vorbereitungen durch Bauhof Gärtnerei Außenanlagen
- Fliesenarbeiten am Kinderbecken laufen
- Beckengrundkörper wird gegen drückendes Grundwasser abgedichtet
- Neuer Gefälleestrich wird eingebracht
- Alte Bodenabläufe sind teils defekt und müssen getauscht werden
- Die Sanierungsarbeiten sind sehr witterungsabhängig

Neubau Sport-und Turnhalle

- Klärung der möglichen Förderung für 1-fach, 1,5-fach, 1,75-fach und 2-fach-Sporthalle

Brückengeländer 2023

- Montagetermine stehen noch nicht fest

Solarleuchten Hohenberg/Lückenschluss Straßenbeleuchtung

- Wöchentliche Nachfrage bei der N-ERGIE
- Der Montagetermin wurde nicht eingehalten.
- Montagetermin noch nicht bekannt.

Waldkindergarten Bärenlochhütte

Spielplatz Böckau

- Anfragen bei Spielgerätehersteller für grobe Spielplatzplanung.
- Abklärung mit Sicherheitsbeauftragten bezüglich Zaun zur Straße

Straßenbauarbeiten Stadt Herrieden 2022

Asphaltierungsarbeiten (Deckschicht Schrotfeld 15.3, Rauenzell und Schernberg)

- Rauenzell „Am Weidenweg“ im Zuge der Asphaltarbeiten Baubeginn Rauenzell Mitte

Straßenausbauprogramm (Vollausbauten) 2023 HHSt.: 6300.9412

Teilsanierung Königsberger Straße

- Ausschreibung wird erstellt
- Geplante Submission Ende Mai

Straßensanierungsprogramm 2023 HHSt.: 6300.9411

- Ausschreibung wird erstellt.
- Geplante Submission Ende Mai

Erschließung Nr. 7 Rauenzell Mitte

- Erschließungsbeginn KW01/24
- Kanalbauarbeiten werden durchgeführt.
- Geplanter Beginn Straßenbauarbeiten Ende Mai
- Fertigstellungstermin Ende August bis Anfang September

Erschließung BG Schrotfeld 15.4

- Humusabtrag hat begonnen
- Beginn Erschließung (Kanalarbeiten) Anfang Mai
- Nach Fertigstellung Kanalarbeiten Erschließung Rauenzell Mitte Ende Mai Anfang Juni Baubeginn Kanalarbeiten 1. Teilabschnitt durch die Fa. Neureiter
- Baubeginn Straßenbauarbeiten 1. Teilabschnitt Ende August durch Fa. Thannhauser.
- Fertigstellungstermin 1. Teilabschnitt Ende Oktober

Erschließung BG Halmonslache Neunstetten

- Ausschreibung für Erschließung wird erstellt
- Planung Breitbanderschließung
- Auslegung noch bis 02.05.2023

Erschließung BG Heuberg

- Ausschreibung wird in nächste Woche versendet.
- Submission geplant Ende Mai

KidZ Lebenshilfe

- In KW 13 Besprechung mit Lebenshilfe und Ing.-Büro Heller bezüglich Erschließungsplanung
- Zeitplan zum VgV Verfahren wird uns nach der Veröffentlichung übermittelt.

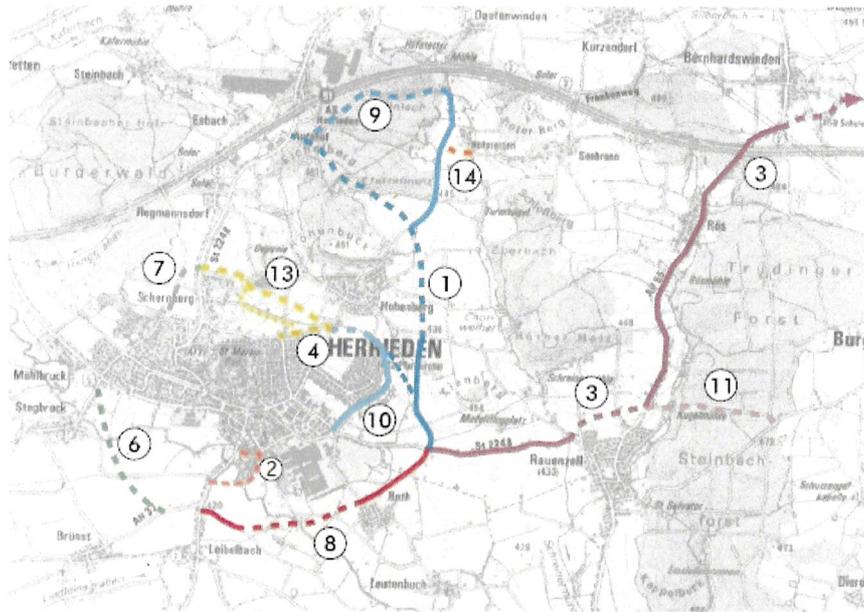
Radweg Lammelbach – Lettenmühle

- Aufnahme ins Förderkontingent der Reg. v. Mfr. ist erfolgt
- Planungen sind weitestgehend abgeschlossen
- Sobald die wasserrechtliche Genehmigung vorliegt erfolgt die Ausschreibung
- Ausschreibung wird erstellt

4.2 Sachstandsbericht zum Verkehrskonzept

Sachverhalt:

Am 7. März 2023 fand eine Stadtratsklausur zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans statt. Für die Beratungen über potentielle neue Straßen fand durch die Mitglieder des Stadtrates eine Priorisierung statt (Ergebnis der Umfrage siehe unten). Anhand einer Umfrage wurde ermittelt, welche möglichen neuen Straßen bei den Beratungen zum FNP berücksichtigt werden sollen.



Vom Planungsbüro Vogelsang werden für die Beratungen zum FNP aufgrund der Umfrage und des Verkehrskonzepts folgende Trassen für die Beratung vorbereitet:

- Variante 1 - lange Version
- Variante 1 - kurze Version, die in Variante 10 übergeht, in Verbindung mit Variante 4
- Variante 1 - kurze Version in Verbindung mit südlicher Variante 13
- Variante 2
- Variante 3
- Variante 4
- Variante 6
- Variante 7
- Variante 8
- Variante 14

Der Verkehrsplaner Robert Ulzhöfer vom Planungsbüro stadt-land-verkehr, der in der Dezemberklausur des Stadtrates und in einer Bürgerversammlung am 27. Februar 2023 das Verkehrskonzept präsentiert hat, wird in der Stadtratssitzung am 10. Mai 2023 das Verkehrskonzept zur Beschlussfassung vorlegen.

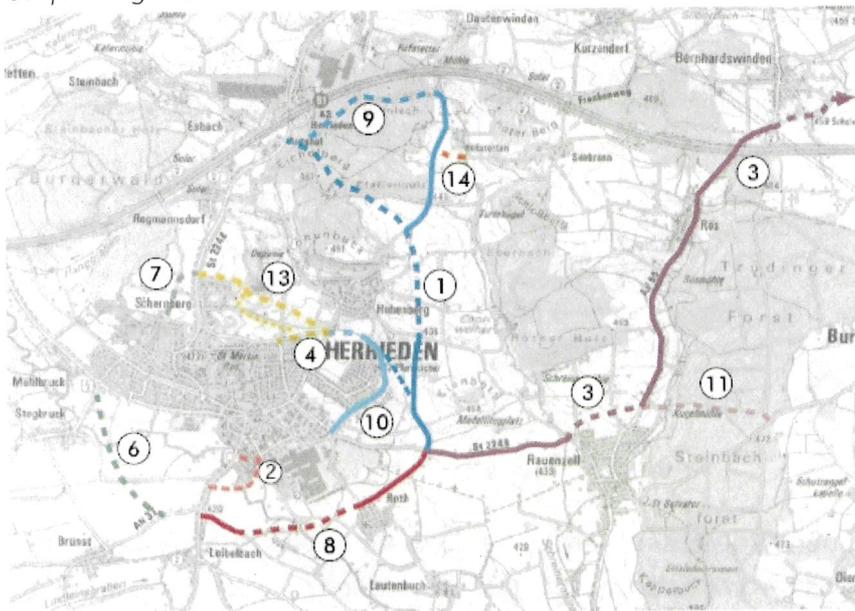
In der Stadtratssitzung vom 14. Juni 2023 wird der Stadtrat über die Aufnahme von neuen Trassen in den FNP beraten.

Umfrageergebnis:

	Anzahl	Quote
Besucher	25	-
Teilnahmen	18	72,00%
Rückläufe	18	100,00%
Abbrecher	0	0,00%

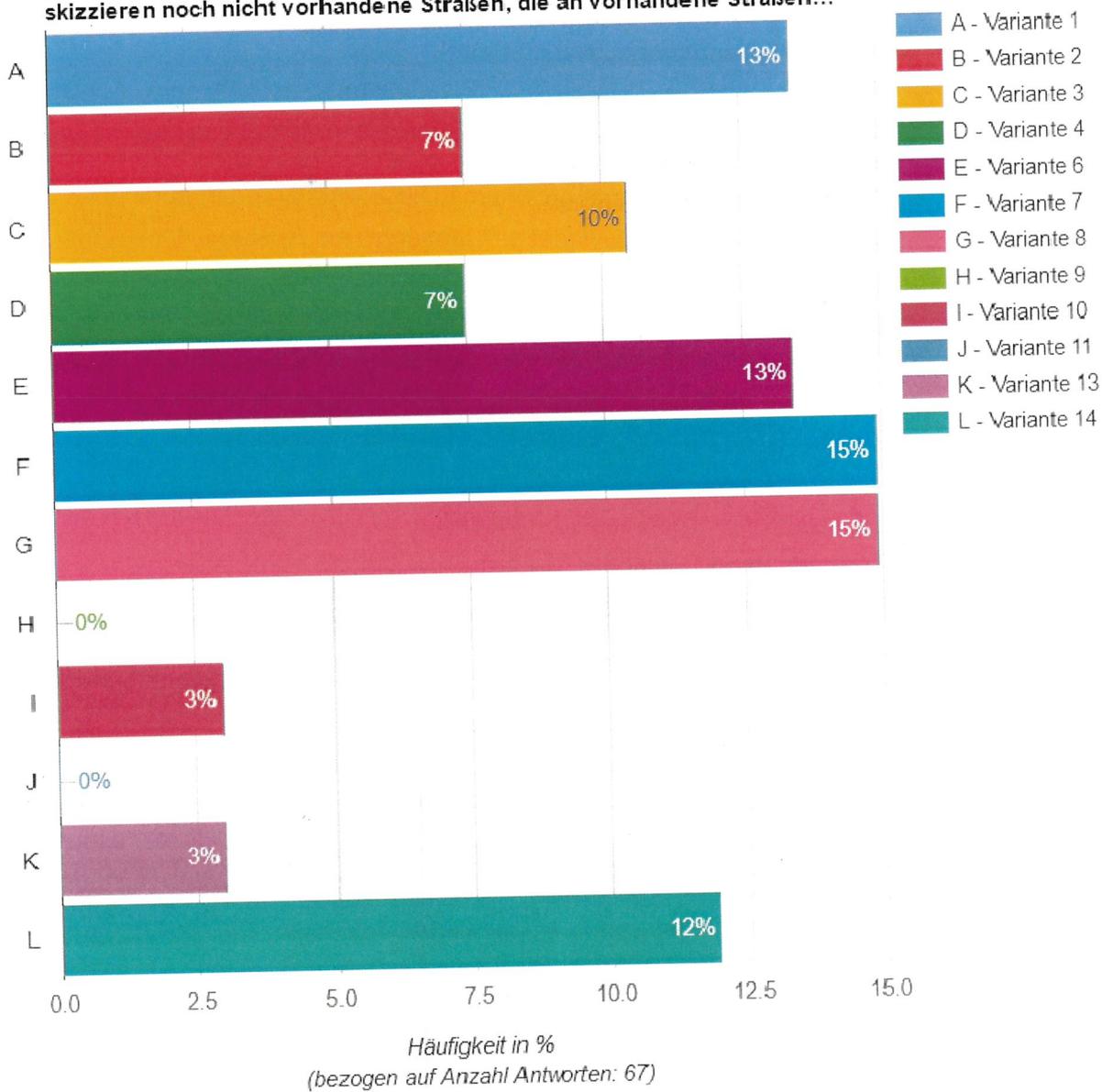
Frage an die Mitglieder des Stadtrates:

Wählen Sie bitte Ihre Umfahrungsfavoriten. Bitte wählen Sie nicht mehr als 5 Umfahrungsvarianten aus.



Zur Erläuterung: Mit dieser Abfrage sollen die weiteren Beratungen zum FNP vorbereitet werden. Aufgrund der Rückmeldungen aller Mitglieder des Stadtrates bereitet das Büro Vogelsang die Beratungen zu den einzelnen Trassen vor, über die dann jeweils einzeln abgestimmt werden soll. Die gestrichelten Linien skizzieren noch nicht vorhandene Straßen, die an vorhandene Straßen (durchgezogene Linie) anschließen. Der Verlauf einer möglichen neuen Straße ist durch die skizzierte Linie nur angedeutet, eine genaue Trassenführung müsste im Rahmen einer Planung ermittelt werden. Die Varianten 1,2 und 13 sehen verschiedene Streckenführungen vor. Die verschiedenen Streckenführungen sind jedoch nicht als eigenständige Variante oder Untervariante angeführt, weil die Verkehrswirksamkeit bei den Untervarianten von 1,2 und 13 im Prinzip gleichbleibt. Die Übersichtstabelle ist den Mitgliedern des Stadtrates bereits zugegangen. Sollte die Variante 1,2 und/oder 13 für die Beratung zum FNP vorbereitet werden, werden in der Beratung und Beschlussfassung die Untervarianten jedoch separat betrachtet.

Wählen Sie bitte Ihre Umfahrungsfavoriten. Bitte wählen Sie nicht mehr als 5 Umfahrungsvarianten aus. Zur Erläuterung: Mit dieser Abfrage sollen die weiteren Beratungen zum FNP vorbereitet werden. Aufgrund der Rückmeldungen aller Mitglieder des Stadtrates bereitet das Büro Vogelsang die Beratungen zu den einzelnen Trassen vor, über die dann jeweils einzeln abgestimmt werden soll. Die gestrichelten Linien skizzieren noch nicht vorhandene Straßen, die an vorhandene Straßen...



powered by www.lamapoll.de

Hinzu kommen noch die Kombination von Varianten, die von Christian Enz separat beantragt wurden:

Variante 1 – kurze Version, die in Variante 10 übergeht, in Verbindung mit Variante 4
 Variante 1 – kurze Version in Verbindung mit südlicher Variante 13

4.3 Bauantrag für die Erweiterung des bestehenden Büro- u. Verwaltungsgebäudes in Seebronn

Sachverhalt:

Für den Bauantrag - Erweiterung des bestehenden Büro- u. Verwaltungsgebäudes - von Herrn Markus Appold auf dem Flst. 378/1, Gemarkung Hohenberg, Seeborn 10 wurde bereits in der Stadtratssitzung am 01.03.2023 die gemeindliche Einvernahme erteilt. Die erneute Vorlage des TOPs in der BV-Sitzung am 28.03.2023 war ein Versehen.

5. Aktueller Planungsstand ALDI Aurach

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit den Planungen um eine zukünftige Einzelhandelsentwicklung am Wasserturm, bei der neben einem EDEKA und einer Drogerie auch eine ALDI-Filiale als Option im Raum steht, findet seit längerem ein Austausch zwischen Bürgermeisterin Jechnerer, Bürgermeister Göttfert aus Aurach und der Ansprechpartnerin von ALDI statt. In bisherigen Gesprächen wies die Vertreterin von ALDI wiederholt daraufhin, dass der Bestand der Filiale von ALDI bis 2025 in Aurach gesichert sei. Angesichts der mangelnden Wirtschaftlichkeit sei der Fortbestand diese Filiale über das Jahr 2025 hinaus für ALDI jedoch fraglich.

In der heutigen Sitzung soll ein Austausch zwischen den Vertretern der Gemeinde Aurach und den Mitgliedern des BV-Ausschusses stattfinden.

Die Vertreterin von ALDI hat sich im Vorfeld der Sitzung gegenüber Bürgermeisterin Jechnerer schriftlich wie folgt geäußert:

„Wie auch Ihrem Kollegen Herrn Bürgermeister Göttfert bereits mehrfach versichert, werden wir Sie und auch Herrn Göttfert in der Entscheidungsfindung zur Zukunft unserer Filiale in Aurach „mitnehmen“ und diesbezüglich auch weiterhin sehr offen kommunizieren. Ich schätze auch hier den vertrauensvollen Austausch sehr. Die Entscheidung zur Schließung oder zum Erhalt der Filiale in Aurach ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht getroffen, sodass ich dazu heute ausdrücklich keine verbindliche Aussage treffen kann. (...) Eine Anmerkung möchte ich mir jedoch erlauben - eine mögliche Schließung des Standorts Aurach ist nicht abhängig von der Projektentwicklung in Herrieden. Mit Sicherheit beeinflussen sich die Standorte gegenseitig. Eine Schließung in Aurach ist aber auch unabhängig des Projekts in Herrieden denkbar, da der Standort leider weit unter unseren Erwartungen und Kriterien an die Wirtschaftlichkeit einer Filiale liegt.“

Diskussionsverlauf:

Erster Bürgermeister S. Göttfert stellt seine Sicht der Dinge dar: Das Einzelhandelsprojekt stellt für Herrieden einen großen Gewinn dar, doch wenn ALDI in Aurach schließt, gibt es vor Ort keine Grundversorgung mehr. Daher ist der Verbleib von ALDI für Aurach von großer Bedeutung und eine Abwanderung der Filiale nach Herrieden wäre auch Sicht von Aurach äußerst problematisch. Als Bürgermeister von Aurach vertritt er die Interessen seiner Gemeinde und appelliert an Herrieden. Problematisch ist aus seiner Sicht zudem, dass ALDI gegenüber Aurach seiner

Einschätzung nach nicht mit offenen Karten spielt und dass aufgrund von Sperrgrundstücken es für die Gemeinde Aurach aktuell auch nicht möglich ist, sich um eine Alternative für ALDI zu bemühen.

Erste Bürgermeisterin D. Jechnerer betont, dass es ihr wichtig ist, dass die Nachbarkommunen vertrauensvoll zusammenarbeiten und sie sieht die Problematik, die sich für Aurach ergeben kann, wenn die ALDI-Filiale geschlossen wird. Daher findet heute dieser Austausch statt. Aus ihrer Sicht ist für Herrieden das Einzelhandelsprojekt in der Kombination „Vollsortimenter, Discounter, Drogerie“ an der geplanten Stelle städtebaulich begrüßenswert ist. Aktuell müssen alle Kundinnen und Kunden in die Industriestraße zum Einkaufen fahren, was einen nicht unerheblichen Teil unseres Binnenverkehrs ausmacht. Die Lage am Wasserturm bietet die Chance, dass dort sowieso schon 7.400 Fahrzeugen am Tag mit PKW „vorbeikommen“ und man davon ausgehen darf, dass ein Teil von diesen Verkehrsteilnehmern dann auch dort einkauft und sich so reine Einkaufsfahrten durch Herrieden erübrigen. Hinzu kommt, dass aktuell viele Bürgerinnen und Bürger aus Herrieden nach Bechhofen oder Leutershausen zu EDEKA fahren. Sie betont, dass Befürworter des Einzelhandelsprojektes inkl. Discounter in Herrieden nicht das Ziel haben, Aurach zu schwächen, sondern sich ihre Zustimmung zum Projekt aus der Herrieder Situation begründet. Eine Ansiedlung in Herrieden ist im vorgestellten Rahmen von der Regierung geprüft und als genehmigungsfähig angesehen, darüber hinaus steht es im Einklang mit dem Regionalplan:

2.1.1.2 Unterzentren

Als Unterzentren zur Versorgung der Bevölkerung ihrer Nahbereiche mit Gütern und Dienstleistungen des qualifizierten Grundbedarfs werden folgende Gemeinden festgelegt:

im Landkreis Ansbach

- *Bechhofen (E)*
- *Heilsbronn*
- *Herrieden*
- *Neuendettelsau*
- *Wassertrüdingen*
- *Windsbach*

2.2.2.1 Allgemeiner ländlicher Raum

Auf eine weitere Stärkung der Kleinzentren Diethofen, Leutershausen, Windsbach und insbesondere Flachslanden und Petersaurach sowie der Unterzentren Bechhofen, Herrieden, Heilsbronn und Neuendettelsau soll hingewirkt werden.

Aus den Reihen des Gremiums wird Verständnis für die Situation von Aurach geäußert. Daher soll Bürgermeisterin Jechnerer erneut das Gespräch mit EDEKA suchen. Es wäre wünschenswert, wenn statt eines weiteren Discounters ein Angebot geschaffen wird, dass es bislang noch nicht in Herrieden gibt.

6. Bauanträge

Sachverhalt:

Es liegen keine Bauanträge zur Abstimmung vor.

7. Versetzung des Ortsschildes auf der Staatsstraße 2249 in der Neunstetterstraße

Sachverhalt:

Bisherige Anträge auf Temporeduzierung zum Schutz der Anwohner vor Lärm wurden vom Landratsamt abgelehnt. Vgl. TOP 3.4 in der BUL-Sitzung vom 13.09.2017. Aus diesem Grund soll nun die Versetzung des Ortsschildes von derzeitigen Standort auf Höhe des hapa-Geländes an den Kreisverkehr bei Mühlbruck beantragt werden.



Beschluss

Der BV-Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Versetzung des Ortsschildes zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 3

8. Anfragen

8.1 Armin Jechnerer: Markierte Parkplätze in der Vorderen Gasse

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Armin Jechnerer fragt an, ob man die markierten Parkplätze auf Höhe der Vorderen Gasse 13 erneuert werden könnte, da sie nicht mehr gut sichtbar sind.

Antwort: Eine Nachbesserung kann erst bei guter Witterung erfolgen. Die Verwaltung hat dies schon auf ihrer Liste.

8.2 Gaby Rauch: Sondersitzung des BV-Ausschusses

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Gaby Rauch fragt an, ob nicht eine Sondersitzung des BV-Ausschusses im Hinblick auf das Verkehrskonzept möglich ist. Antwort: Dazu ist ein förmlicher Antrag lt. Geschäftsordnung erforderlich.

8.3 Robert Goth: Glasfaseranschluss für 3-fach Turnhalle Realschule

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Robert Goth fragt an, ob nicht ein Glasfaseranschluss für die 3-fach Turnhalle der Realschule möglich ist. Antwort: Das Glasfaser ist bereits vorhanden, jedoch muss für eine Nutzung ein Antrag auf Freischaltung bei der Realschule gestellt werden.

8.4 Johann Heller: Sachstand Radweg Birkach - Feuchtwangen

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Johann Heller fragt an, wie der momentane Sachstand der Radwegeverbindung Birkach - Feuchtwangen ist, da im Moment ein Stillstand ist. Nach einem Gespräch mit dem Zweiten Bgm. der Stadt Feuchtwangen, soll ein offizieller Antrag an den Bauausschuss der Stadt Feuchtwangen seitens der Stadt Herrieden gestellt werden.

9. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Es liegen keine Bürgeranfragen vor.


Dorina Jechnerer
Erste Bürgermeisterin


Michaela Bernhard
Schriftführerin